

Leistungsstarke IT- Infrastrukturen für den deut- schen Mittelstand

*DeRZ Gruppe verfolgt innovativen Ansatz in
Sachen IT-Dienstleistungen*



Mit dem Startschuss der DeRZ Deutsche Rechenzentren GmbH sowie der Tochtergesellschaft DeRZ Services existieren seit Anfang März nicht einfach zwei weitere Unternehmen am Rechenzentrums-Markt. Vielmehr fokussieren die Initiatoren eine völlig neue Strategie im Bereich des Rechenzentrumsbetriebs. Zu diesem Zweck wurden zwei perfekt zusammenpassende Attribute vereint: Zum einen ein innovativer Service-Ansatz und zum anderen die jahrelange Erfahrung im Bereich der Planung und des Betriebs von IT-Standorten, welche beide Gründer mit einbringen. Doch was hebt die DeRZ Gruppe von anderen Marktbegleitern ab? Die bei-

den Geschäftsführer Christoph Machner und Thomas Sting standen der Redaktion Rede und Antwort.

Redaktion: Ihre strategische Zielsetzung ist die Planung, Realisierung und der Betrieb von Rechenzentren. Der Bedarf auf diesem Gebiet steigt seit Jahren stetig. Damit einhergehend wurden auch immer mehr Unternehmen gegründet, die diesem Anspruch Rechnung tragen. Was hebt Sie von den anderen ab?

Thomas Sting: Unsere strategische Zielsetzung wird auf den ersten Blick auch von anderen Unternehmen so

angeboten. Unser Anspruch geht jedoch weit darüber hinaus. Die Entwicklungen in unserer Branche schreiten voran und somit muss auch die Denkweise angepasst werden. Unser Ansatz geht in Richtung Hochsicherheit und absoluter Effizienz. Auch nichts Neues – allerdings steht die DeRZ Gruppe auch für Regionalität. Wir wollen lokale Anbindungen schaffen. Im Gegensatz zu Strukturen, die ausschließlich in Ballungsgebieten zusammenlaufen, reduziert dies die Kosten – speziell, wenn es darum geht, vor Ort manuell einzugreifen. Und dennoch sucht die Qualität unserer IT-Infrastrukturen ihresgleichen. Eine solche Art von Service - speziell in dieser Kombination - ist in unserem speziellen Markt einzigartig.

Christoph Machner: Die wirtschaftlichen sowie sicherheitstechnischen Vorteile für unsere Kunden liegen damit auf der Hand und sind weitaus höher, als der Nutzen der aktuell auf dem Markt verfügbaren Lösungen. Auch stehen kundenspezifische Dienstleistungsrechenzentren mit höchstem Servicelevel auf unserer Agenda, die wir für die individuellen Anforderungen von Unternehmen

wie einen Maßanzug in verschiedenen Größen realisieren und mit einem erfahrenen Spezialisten-Team betreiben.

Redaktion: Woher kommt die Idee für diesen neuen Ansatz?

Thomas Sting: Mit der DeRZ schaffen wir bewusst eine Alternative zu den großen IT-Dienstleistern der Ballungsgebiete, die sich oft mit kundenspezifischen Serviceleistungen und den für den Mittelstand typischen Vertraulichkeitsanforderungen schwer tun. Unsere Erfahrung zeigt, dass der Bedarf an energieeffizienten und hochverfügbaren IT-Standorten außerhalb der Ballungsgebiete Deutschlands wächst. Die für die zukünftigen IT-Anforderungen notwendigen professionellen Infrastrukturen können von vielen Unternehmen kaum noch wirtschaftlich und noch weniger auf einem angemessenen Sicherheits- und Verfügbarkeitslevel in Eigenregie betrieben werden.

Christoph Machner: Nichtsdestotrotz haben die meisten Unternehmen das Ziel, ihre wichtigen IT-Applikationen selbst in die Hand zu nehmen und das Know-how dafür im eigenen Haus zu behalten. Den Be-

trieb der Infrastruktur sowie der Versorgungstechnik überlassen sie jedoch aus Kosten- und Sicherheitsgründen lieber einem professionellen Dienstleister. Hier leisten wir wichtige Unterstützung! In zahlreichen Gesprächen wurde immer wieder der Wunsch deutlich, auch regionale IT-Standorte effizient und nach strengen deutschen Leitlinien zu betreiben.

Redaktion: Welchen Stellenwert nehmen diese nationalen Vorgaben bei Ihnen ein?

Thomas Sting: Wir legen besonderes Augenmerk auf die rechtlichen Rahmenbedingungen im RZ-Betrieb und tragen den erwähnten Leitlinien voll und ganz Rechnung. Im Zuge dessen arbeiten wir mit absoluten Experten in Sachen IT-Recht zusammen. Unser erklärtes Ziel ist es, in eine kontrollierte IT-Architektur zu investieren, welche in ein deutsches Netzwerk - das die strengen Vorgaben deutscher bzw. europäischer Leitlinien erfüllt - eingebunden ist. Die digitale Transformation gibt der IT-Infrastruktur eine völlig neue Qualität und verlangt ihr gleichermaßen Leistungsvermögen ab. Wir wer-

den die Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), welche eine intelligente Vernetzung in Deutschland vorantreiben möchte, nicht nur begleiten. Wir werden sie mit der DeRZ Gruppe aktiv mitgestalten.